

Ein Mäuschen sucht den Nikolaus

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür
mit Glitzerschmuck und Kerzen.
Am Freitag kam der Nikolaus,
erfreute Kinderherzen.

Die Stiefel warnen aufgestellt
auf schmalen Fensterbänken.
Am andern Morgen warn sie dann
gefüllt mit Naschgeschenken.

Ein Mäusekind mit Wuschelfell
mocht' auch gern leckre Sachen.
Doch Mama Maus sprach: " Liebes Kind,
da ist wohl nichts zu machen.

Der Niklas bringt in jedem Jahr
Geschenke, Schokolade
für Kinder, ja – für Mäuse, nein!
Es ist schon wirklich schade."

Das Mausemädchen war betrübt
und wollt es gar nicht glauben.
Es kullerten Tränen in ihr Fell
aus kleinen Mäuseaugen.

Doch schnell verflog die Traurigkeit,
gewitzt ist unser Mäuschen
und auch erfinderisch und schlau,
es schlüpfte heimlich aus dem Häuschen.

Ich stell mich, dacht es, vor die Tür,
verstecke mich im Garten,
vielleicht im Vogelfutterhaus -
da kann ich sicher warten.

Wenn ich den Nikolaus dann seh,
wink ich mit meiner Mütze
und frag: "Hast du auch was für mich?
Das wäre wirklich spitze."

Da hörte man plötzlich in der Nacht
ein feines Glöckchen klingen.
Der Nikolaus war angekommen
um die Geschenke zu bringen.

Nanu, dacht er, wer winkt denn da
aus einem Futterhäuschen?
Ein Vogel ist das sicher nicht.
Aha! Ein kleines Mäuschen.

"Was machst du", frug er, "hier so spät
im bitterkalten Garten?"

"Ich wollte", sprach die kleine Maus,
"hier draußen auf dich warten.

Ich mag so gerne Marzipan
und liebe Schokolade.
Auch Lebkuchen gefallen mir
mit süßer Marmelade."

Da lachte der gute Nikolaus
und sprach: "Du bist kein Mäuschen!
Ich glaub, da sitzt ein Naschkätzchen
in diesem Vogelhäuschen.

Ich seh mal nach im Jutesack,
da sollte ich was haben
für Leckermäulchen so wie dich.
Schau mal! Kannst du das tragen?"

Ein Tütchen, bunt und ziemlich schwer
mit Glitzerband und Schleifen,
das musste das kleine Mäusekind
mit beiden Pfötchen greifen.

Es freute sich, rief: "Danke schön!"
und konnt es kaum erwarten,
wollt naschen schon im Vogelhaus
im winterkalten Garten.

Doch schnell lief es zurück ins Haus
und musste sich beeilen:
Wenn Mama aus dem Schlaf erwacht,
gibt's Schönes zu verteilen.

Geschwind schmückte es den Frühstückstisch
mit Weihnachtssüßigkeiten
und überall im Mäusehaus
konnt sich der Duft verbreiten.

Dann wurd die Mama angestupst
vom kleinen Wuschelmäuschen
Es rief: "Der Nikolaus war da,
im Garten vor dem Häuschen!

Geschenke hat er uns gebracht,
die schönsten Leckereien!
Auch kleine Mäuse so wie wir,
die dürfen sich jetzt freuen."